

Gemeinde im Gespräch
Segensgebet für unsere Gemeinde

Gott unser Vater, wir danken Dir für dieses Treffen und für unsere Gespräche und für den Weg, den wir an diesem Abend gemeinsam gegangen sind.

Nun legen wir vor Dir alle Worte nieder, die wir heute Abend ausgetauscht haben, unsere eigenen, die, die wir mit Freude gehört haben, aber auch die, die uns vielleicht nicht gefallen haben.

Lass all diese vielfältigen Worte in unseren Herzen reifen und blühen, so dass sie bald miteinander harmonieren und unter der Leitung Deines Geistes zu einer immer harmonischeren Melodie werden können.

Hilf uns, in all diesen oft unbeholfenen Worten aufrichtige Bekenntnisse des Glaubens und der Verbundenheit mit Dir und Deiner Kirche zu erkennen.

Lehre uns, nicht nur diejenigen zu tolerieren, die anders denken als wir, sondern auch hinter der Vielfalt der Worte und Gedanken das zu finden, was uns im Innersten vereint:

unser Glaube an Dich, unseren Schöpfer, den Vater Jesu, unseres Erlösers;
und auch unser Streben, im Geist des Evangeliums zu leben,
im Dienst an unseren Brüdern und Schwestern.

Herr, segne den Weg, auf den wir uns begeben haben:
den Weg des gegenseitigen Zuhörens,
den Weg des freundschaftlichen Teilens unserer Differenzen,
den Weg des Lebens in Freundschaft und Nächstenliebe
unter dem weiten Raum unseres gemeinsamen Zeltes.

Segne diejenigen, die Dich auf den Wegen finden, die sie gut kennen
und die sie durch ihr jahrelanges Engagement geprägt haben,
und diejenigen, die es vorziehen, sich führen zu lassen,
ohne selbst den Weg gestalten zu wollen.

Segne diejenigen, die schon lange ihren Platz im gemeinsamen Zelt haben,
und diejenigen, die gerade erst ihr Bündel abgelegt haben, weil sie sich hier wohl fühlen.

Segne die, die singend und die, die schweigend zu dir beten;
die, die dich mit klatschenden Händen preisen und die, die dich verneigend loben.

Segne diejenigen, die das lieben, was sich bewegt,
und diejenigen, die das lieben, was beständig ist.

Gib uns, dass wir Eintracht der Zwietracht vorziehen.

Gib uns, dass wir Vielfalt der Uniformität vorziehen.

Gib uns, dass wir Wagemut der Sicherheit vorziehen.

Gib uns, dass wir Vertrauen dem Argwohn vorziehen.

Gib uns, dass wir Freundschaft der Ablehnung vorziehen.

Denn wir alle sind Deine Kinder, Herr!

Du hast uns Deinen Heiligen Geist gesandt, damit wir den e i n e n Leib Christi bilden,
in der Vielfalt der Charismen und in der Einheit des Glaubens und der Liebe.

Du vereinst uns in Deiner Kirche, indem Du uns aufforderst,
wie Brüder und Schwestern aufeinander zu achten.

Du hast uns Maria als Mutter gegeben,
damit sie uns lehre, demütig zu glauben und zu dienen.

Sie ist die Königin des Friedens:
Möge sie deinen Frieden in unseren Herzen
und die Eintracht in unserer Gemeinde bewahren.

Herr, segne den Weg, der sich jeden Tag vor unserer Gemeinde auftut:

Mögen wir ihn Hand in Hand gehen,
angetrieben von Glauben, Hoffnung und Liebe,
in der Freude, die sich für so geliebte Kinder gehört.

Herr, sei Du selbst gesegnet!

Gemeinsam, mit einer Stimme und einer Seele,
in der Vielfalt unserer Lebenswege,
preisen wir Dich und beten zu Dir:

Vater unser...

(Abbé Thomas Diradourian)